



## VDM – Academy

Roland M. Rupp  
Eschenring 13  
6300 Zug

[www.vdm-academy.ch](http://www.vdm-academy.ch)

Tel. 041 348 03 32

## Messgenauigkeit

Zu den Quanten Resonance Magnet Analyseern und die Art, wie und was diese messen findet man wie für mittlerweile fast alles im Internet auch negative Kommentare. Wir könnten hier auf dutzenden von Seiten ausführen warum diese Kritiken im Internet zu 99% Quatsch sind.

Die wichtigsten Sachen dazu:

1.

Die meisten negativen Äusserungen stammen von Leuten, welche noch nie einen Test selber damit gemacht haben und nie auf dem Gerät wirklich geschult wurden, sondern ohne jegliche detaillierte Kenntnis des Gerätes einfach aufgrund einer Annahme etwas schreiben. Ein Beispiel ist etwa das behauptet wird, man hätte ein feuchtes Tuch über den Sensor gewickelt oder einen Widerstand anstelle des Sensors in den dafür vorgesehen Anschlussport gesteckt und Messwerte erhalten. Das Gerät misst Resonanzen, welche IMMER entstehen. Da auch diesen Messdaten zumindest Geburtsdatum, Gewicht und Grösse hinterlegt wurden, entstehen auch dort Resonanzen welche vom System so interpretiert wird, da das Gerät ja annehmen muss, dass es korrekt bedient wird und ein Mensch gemessen wird. Alles in der Natur ergibt eine Resonanz, da jedes Element in Schwingung ist. Wenn nun eine Skalarwelle mit der Frequenz von Cholesterin gesendet wird, so kommt als Messwert zurück, was vorhanden ist. Da ein Handtuch oder ein Widerstand ja kein Cholesterin hat, kommt aber trotzdem eine Resonanz der Grundschiwingung dieses Gegenstandes zurück, welcher vom Gerät so interpretiert wird. Was viele Leute nicht wissen: Jedes Element auf der Welt besitzt eine Schwingung. So können auch Zellen, Toxine, Hormone ja sogar Milch genau erkannt werden

2.

Aufgrund von so genanntem "Halbwissen" über die Quantenmechanik, Frequenztechnik, Bioresonanz, Skalarwellen machen viele Leute Aussagen (und wiederum andere übernehmen diese dann ohne diese zu hinterfragen) welche nicht stimmen.

3.

Wer sich für Bioresonanz wirklich interessiert und wissen möchte, welche Frequenzen gemessen werden, dem wird dringend das Buch „Bioresonanz nach Paul Schmidt“, 5. Auflage empfohlen, denn darin sind auf über 250 Seiten Tabellen mit den einzelnen Frequenzen von Menschen, Pferden, Hunden und Katzen so dass auch wirklich nachvollzogen werden kann, was wie gemessen wird. Zusätzlich ist in der Software des Herstellers Health Leader eine Datenbank mit über 10'000 Personendaten gesunder Personen welche jeweils als Vergleich herangezogen werden. Natürlich gibt die Herstellerfirma der Software aus Gründen des Alleinstellungsmerkmals und Schutzes (Victorinox gibt auch nicht preis, wie Ihre Taschenmesser geschliffen werden) nicht bekannt gibt, wie genau im Detail gemessen wird, welche Frequenzbänder verwendet werden, wie die so genannten Resonanzwellen gemessen werden und natürlich wird auch nicht die gesamte Datenbasis aller Werte offenlegt. Dies scheint Leuten, welche rein analytisch alles ergründen wollen bereits sehr suspekt, wer im Business arbeitet weiss dass Schutz immer noch der Beste Weg ist. Da ja die gesamte Messung auf Wellen und Ihren Resonanzen basiert, sind beim Bericht auch nicht Messwerte, wie diese von Bluttests bekannt sind aufgelistet, sondern basieren auf einer eigenen Datenbasis.



## VDM – Academy

Roland M. Rupp  
Eschenring 13  
6300 Zug

[www.vdm-academy.ch](http://www.vdm-academy.ch)

Tel. 041 348 03 32

Einfach erklärt: Im System sind tausende von Wellen und Resonanzen gespeichert mit Normwerten gesunder Personen. Wenn nun ein Test läuft, werden die Resonanzwellen (also das Ergebnis) gemessen und werden mit Normwerten verglichen. Die Abweichung wird dann als Wert ausgegeben. Daher sind diese Werte mit keiner anderen Einheit zu vergleichen oder ins Verhältnis zu setzen.

**Uns interessieren eigentlich nur Fakten. Und diese sind eindeutig, empirisch belegt und erlauben nur eine einzige Aussage:**

Das Gerät ist unglaublich und kein anderes uns bekanntes Gerät kann in 60 Sekunden so viele Körperfunktionen messen und Mängel aufdecken. Wenn ich heute eine Person messe, Mängel aufgedeckt werden (z.B. Mangel an Vitamin K, Darmprobleme) und wir dann diese Mängel therapeutisch angehen und dieselbe Person Wochen später wieder messen (unter einem anderen Namen, aber mit demselben oder ähnlichen Geburtsdatum, da die Frequenzen je nach Alter unterschiedlich sind und die Werte sogar darauf abgestimmt sind) und die Ergebnisse dann nur in den therapeutisch behandelten Bereichen von der 1. Messung abweichen so ist dies Beweis genug. Heute gibt es über 5000 solcher Analysen und Kreuzvergleiche, welche nur einen Schluss zulassen: Das Gerät ist ideal zur Analyse des momentanen Gesundheitszustandes.

Ich persönlich habe alleine dieses Jahr 2017 über 400 Messungen gemacht und nicht ein einziges Fehlergebnis erhalten. Dafür erhielt ich im Gegenzug zahlreiche Bestätigungen der Kunden, dass Ihre Messwerte absolut zutreffen. Fehlende Gallenblase, Einnahme von Anti-Depressiva, Krebszellen, Cholesterin, Prostataentzündungen und in jüngster Vergangenheit gehaltenen Arm- & Beinbrüchen sind nur einige der exakten Messwerte, welche klar bestätigt wurden.

### Ein Fake? Ungenau?

Frau Monika S. aus Münsingen schrieb uns:

Das Gerät ist ein Fake! Wir haben mehrere Personen unter dem gleichen Namen gemessen und die gleichen Werte erhalten. Haben wir die Personen aber einzeln gemessen, so gaben es völlig unterschiedliche Werte.

Unsere Antwort dazu:

Hätte Frau S. nicht einfach nur das Gerät gekauft sondern sich auch schulen lassen, so wüsste Sie, warum dies passiert:

Wenn bereits eine Person erfasst und Werte gespeichert sind und es erfolgt eine neue Messung, so wird stets das Ergebnis der bisherigen Messung als Basis genommen und die Abweichungen zur neuen Messung werden entsprechend interpretiert. Dies muss so geschehen, da das Gerät ja keine therapeutischen Fähigkeiten hat und in Interaktion mit der Messperson treten kann, wie etwa das Programm „Elisa“ von Joseph Weizenbaum dies kann im psychologischen Therapiebereich.

Ebenso wäre dann auch Frau S. bekannt, dass die Werte nicht Messwerte einer Skala und miteinander vergleichbar sind, sondern Resonanz/Skalarwellenwerte und jedes Mal unterschiedlich sein können. Die richtige Interpretation beruht alleine darauf, dass man anschaut, bei welcher Eigenschaft ein Mangel oder eine Überkapazität/Funktion angezeigt wird und die Messwerte **völlig ausser Acht** lässt. Im Kurs wird genau dies gelehrt und auch, wie man die Messtabellen ausblenden kann um Verwirrung zu vermeiden.



## **VDM – Academy**

Roland M. Rupp  
Eschenring 13  
6300 Zug

[www.vdm-academy.ch](http://www.vdm-academy.ch)

Tel. 041 348 03 32

Zwei verschiedene Personen unter einem angelegten Personenaccount zu messen könnte man so vergleichen:

Sie gehen an ein Blinddate, welches in einem völlig dunklen Raum stattfindet (dies deshalb, weil das Gerät ja auch nichts sieht). Nun erzählen Sie über zahlreiche Dinge und was Ihr Standpunkt dazu ist (Dies als Vergleich zu den rund 240 Messpunkten und den daraus resultierenden Werten) und Ihr Gegenüber (das Messgerät) hört Ihnen zu und bildet sich seine Meinung (die Auswertung).

Kurze Zeit später haben Sie mit derselben Person (dem Messgerät) erneut ein Blinddate, schicken nun aber eine andere Person und auch diese tut Ihre Meinung zu den Dingen (die 240 Messpunkte) kund. Ihr Gegenüber (Das Messgerät) geht immer noch gutgläubig davon aus, dass es sich um die gleiche Person wie beim 1. Mal handelt und zieht nun folgenden Schluss: „Oh, die Person hat bei manchen Dingen wohl die Meinung geändert“ und wird diese Abweichungen entsprechend interpretieren.

Eine Routine einzubauen, welche erkennt, dass es eine andere Person ist, ist softwaretechnisch nicht möglich, da bei 240 Werten und teilweise einer Wartezeit von mehreren Monaten zwischen 2 Messungen zu über 200 kleinsten Veränderungen kommen kann.



## VDM – Academy

Roland M. Rupp  
Eschenring 13  
6300 Zug

[www.vdm-academy.ch](http://www.vdm-academy.ch)

Tel. 041 348 03 32

## Testmessung

Wir haben am 18.10.2017 eine komplette neue Testreihe gestartet, um die Genauigkeit des Gerätes zu demonstrieren.

Hardware war ein Computer der Marke Terra mit Windows 7 sowie ein Laptop der Marke Lenovo und zwei Standard Quanten Resonance Magnet Analyser des Typs 301 wie wir diese am Häufigsten verkaufen.

Hinweis auf Ebene Hardware damit man optimale Messergebnisse erzielt:

Ist ein Computer schon etwas älter oder nicht so leistungsfähig und sehr langsam und die Messung dauert wesentlich mehr als 60 Sekunden, so sollten Sie den Computer wechseln, da es dann passieren kann, dass die Messwerte nicht stimmen da die Resonanzen sich überlagern weil der Computer die Daten nicht schnell genug verarbeiten kann. Ebenfalls sollten während der Messung keine anderen Programme im Hintergrund laufen und ein Antivirusprogramm deaktiviert sein. Generell zu empfehlen: Wenn jemand das Antivirusprogramm AVIRUS installiert hat, sollte dieses deinstalliert werden, da es damit Probleme geben kann.

Ebenso muss der Quanten Resonanz Magnetic Analyzer direkt an einem USB Port 3.0, 2.0 oder 1.1 angeschlossen sein und nicht über einen Hub, da auch dies Indifferenzen geben kann.

## Das Ergebnis

Einmal mehr hat das Gerät klar gezeigt, wie genau es ist:

1.

Bei keinem einzigen Wert kam es zu einer massiven Abweichung. Im Gegenteil: Zu über 95% stimmen alle Messergebnisse überein. Wo Werte zu hoch waren, blieben Sie auch zu hoch und um maximal eine Stufe verschoben. Selbst bei unterschiedlichen Geräten und Computern (Messung 4 gegenüber 1 und 2). Nicht zu vergessen: Es wird immer die aktuelle IST-Situation gemessen.

2.

Das Gerät merkt ja nicht, mit welcher Hand gemessen wird. Bei der 3. Testreihe wurde mit Absicht der Sensor in der linken Hand gehalten und die Werte haben sich dort mehr verändert als bei den Testreihen 1,2 und 4. Aber auch dort war die Abweichung absolut minimal und maximal eine Stufe Unterschied. Dies zeigt klar, wie genau und zuverlässig dieses Gerät arbeitet und gibt auch uns in der Academy den Anstoss wirklich darauf Rücksicht zu nehmen, dass die Messung stets mit der richtigen Hand gemacht wird.

3.

Aus der Interpretation der 4 Messungen resultierten stets die identischen Mängel und eine therapeutisch tätige Person würde bei allen 4 Berichten dieselben Massnahmen vorschlagen.



## VDM – Academy

Roland M. Rupp  
Eschenring 13  
6300 Zug

www.vdm-academy.ch

Tel. 041 348 03 32

<b>Testreihe 18.10.2017</b>					
Testnummer		1	2	4	3
Datum		18.10.2017	18.10.2017	18.10.2017	18.10.2017
Person		Roland M. Rupp	Roland M. Rupp	Roland M. Rupp	Roland M. Rupp
erfasster Name		Roland Rupp	Hans Mustermann	Peter Pan	Max Müller
erfasstes Geburtsdatum		21.09.1966	15.07.1965	03.04.1963	25.12.1963
erfasstes Gewicht		95	91	91	91
erfasste Grösse		186	192	181	179
Sensorhand		rechts	rechts	rechts	links
Gerät		SN 170010.040	SN 170010.040	SN 170010.41	SN 170010.41
PC		Terra	Terra	Lenovo	Terra
Folgende 20 Werte werden verglichen:					
Kardio-und zerebrovaskuläres System	Hämatokrit	grün	grün	grün	gelb, zu hoch
Kardio-und zerebrovaskuläres System	Cholesterin	blau, zu hoch	grün	gelb, zu hoch	grün
Leberfunktion	Leberfettgehalt	gelb, zu hoch	blau, zu hoch	gelb, zu hoch	gelb, zu hoch
Gallenblase	Bilirubin (DBL)	grün	grün	grün	grün
Nierenfunktion	Harnsäure	gelb, zu hoch	gelb, zu hoch	blau, zu hoch	blau, zu hoch
Nierenfunktion	Proteinurie	gelb, zu hoch	gelb, zu hoch	blau, zu hoch	gelb, zu hoch
Lungenfunktion	Arterieller Sauerstoffgehalt	rot, zu hoch	rot, zu hoch	rot, zu tief	grün
Funktion der Hirnnerven	Gedächtnis Index (ZS)	gelb, zu tief	gelb, zu tief	rot, zu tief	rot, zu tief
Knochenwachstumsindex	Osteokalzin	rot, zu tief	rot, zu tief	gelb, zu tief	gelb, zu tief
Blutzucker	Blutzucker-Koeffizient	rot, zu tief	rot, zu tief	rot, zu tief	grün
Spurenelemente	Zink	gelb, zu tief	gelb, zu tief	gelb, zu tief	grün
Vitamine	Vitamin A	gelb, zu tief	gelb, zu tief	gelb, zu tief	blau, zu tief
Vitamine	Vitamin C	gelb, zu tief	gelb, zu tief	gelb, zu tief	gelb, zu tief
Schwermetall	Quecksilber	gelb, zu hoch	gelb, zu hoch	blau, zu hoch	gelb, zu hoch
Allgemeiner Körperlicher Zustand	PH Wert	rot, zu tief	rot, zu tief	rot, zu tief	rot, zu tief
Adipositas	Abweichender Tryglicerid Gehalt Koeffizient	rot, zu hoch	rot, zu hoch	gelb, zu hoch	gelb, zu hoch
Haut	Kollagen-Index	gelb, zu tief	gelb, zu tief	blau, zu tief	gelb, zu tief
Augen	Tränensäcke	gelb, zu hoch	gelb, zu hoch	gelb, zu hoch	blau, zu hoch
Bindegewebe	Haare & Haut	gelb, zu tief	gelb, zu tief	grün	gelb, zu tief
Bindegewebe	Fettstoffwechsel	rot, zu tief	rot, zu tief	gelb, zu tief	gelb, zu tief

Selbstverständlich können die einzelnen Auswertungen gerne bei uns detailliert zum eigenen Vergleich angefordert werden.